

## Channeling April 2021



Liebe Freunde der monatlichen Botschaften!

Nun verweilen oder verharren wir seit gut einem Jahr in einer besonderen Lebenssituation. Es ist sicher bei jedem individuell, wie sehr die Maßnahmen der Regierungen uns bewegen, beeinträchtigen und zu Veränderungen zwingen. Ein jeder geht seinen individuellen Weg. Es ist wohl nötig, immer wieder darauf hinzuweisen, dass alle sich ihr Leben selbst kreieren. Wir können diese Wahrheit oft in ihrer Tiefe nicht ganz verstehen. Das liegt an unserem Ego, unserer Persönlichkeit, die sich am äußeren Leben und an den eigenen inneren Speicherungen, die stets in Resonanz mit dem Außen gehen, orientieren. Und die uns inspirieren, dies oder jenes zu tun oder nicht zu tun. Der Verstand kann schwer verstehen, dass man hier leben kann, ohne am Äußeren ständig teilzunehmen. Wir können so ein Leben im Leben leben. Klingt ein bisschen verrückt, oder? Aber genau das ist jetzt unser nächstes Ziel. Jahrelang haben wir uns den Engeln, Aufgestiegenen Meistern und anderen geistigen Entitäten genähert. Wir sind in ihre Welt geglitten, haben meditiert und geübt, auf die Botschaften der geistigen Freunde zu lauschen und so unser Leben harmonischer und klarer zu gestalten. Jetzt nehmen wir unser Zepter weiter oder ganz in die Hand. Wir leben das, was wir wirklich sind: Ein Leben im und mit dem Höheren Selbst, dem wundervollen geistigen, Göttlichen Funken. Dies ist der sogenannte Quantensprung, der für viele

von uns jetzt ansteht. Wir haben meist noch ein bisschen Angst vor dieser großen Kraft, die wir wirklich sind. Aber gemeinsam schaffen wir dies doch, oder?

Herzlich

Barbara Bessen

Erzengel Michael - Channeling April 2021

„Die eigene Macht annehmen“

Wenn nicht jetzt, wann dann? Diese Frage möchte ich dir gern stellen. Ich bin Michael. Voller Kraft und Inbrunst stehe ich vor dir. Wir wollen gleich zu Beginn unsere Verbindung stärken. Schließe deine Augen, begib dich auf einen inneren Platz deiner Wahl. Wahrscheinlich kennst du dieses Prozedere schon. Möglicherweise hast du auch einen solchen Platz vom Meditieren. Einfach ausgedrückt: Begib dich mit einem höher schwingenden Teil deines Seins auf eine höhere Schwingungsebene mithilfe einer Visualisation. Du befindest dich nun auf einem schönen Platz und schaust dich um. Gehe ganz in deinen dortigen Körper hinein, spüre ihn, fühle die Umgebung und lasse deinen irdischen Körper einen Moment los. Fokussiere dich auf deinen Platz und halte Ausschau nach mir. Ich bin schon da, komme dir entgegen und nehme meinen Platz dir gegenüber ein. Ich begrüße dich. Und je nachdem, wie bekannt wir uns schon sind, ist meine Begrüßung. Nun lege ich eine Hand auf dein Herz. Das ist eine wahre Herzensverbindung, die du übrigens auch gern bei anderen Menschen vollziehen kannst. Energetisch einem Menschen eine Hand auf sein Herz zu legen, ist eine alte rituelle Handlung, die für Frieden sorgt und für eine Bereitschaft, zu erwachen.

Nun stehen wir uns gegenüber. Ich schaue dir tief in die Augen, um ganz intensiv mit dir in Kontakt zu sein. Du kannst meine Augen nicht sehen? Dann schaue dorthin, wo du sie vermutest. So eine Begegnung will immer wieder geübt sein,

dann festigen sich die inneren Bilder. So, nun möchte ich gern an dir ein wenig arbeiten. Viele von euch haben in dieser Zeit die Aufgabe, Felder zu reinigen. Nicht nur die eigenen, sondern die des Kollektivs. Durch die äußeren Szenarien werden künstlich Angstfelder generiert, die gehören zu dem, was der Plan für die Menschheit ist oder besser gesagt, zu sein scheint. Ein Plan, der nicht von freundlich gesinnten Wesen erdacht wurde. Er dient der Unterdrückung, der Manipulation und des Herdendenkens. Sie erzeugen Ohnmacht und Minderwertigkeitsgefühle. Sie sind dafür gedacht, die Gedanken der Menschen auf eine bestimmte Idee zu lenken. Die Idee ist, dem, was angeboten wird, devot zuzustimmen. Und das, ohne eigene Gedanken und Ideen dazu zu entwickeln und zu sinnieren, ob denn das alles so rechtens und stimmig ist, was kollektiv getan werden soll. Jetzt ist ganz offensichtlich die Eigenverantwortung gefragt.

Erinnert ihr euch, wie wir schon vor vielen Jahre nach der Harmonischen Konvergenz zu euch sagten: Ihr geht in die Zeit der Eigenverantwortung. Es ist wichtig, so sagten wir auch, das Leben eigenständig in die Hand zu nehmen und zu verstehen, dass alles, was in eurem Leben passiert, selbstgemacht ist. Das wiederum erfordert Klarheit und Kraft. Ihr wisst schon lange, dass in euren Emotional- und Mentalkörpern das gespeichert ist, was ihr lerntet, was ihr erfuhrt und was man euch beibrachte, wie was hier auf der Erde zu sein hätte. Doch, wer soll euch sagen, was hier wirklich geschieht, wenn nicht ihr selbst? In euch ist das Wissen.

Löst euch jetzt in diesem Moment ein bisschen von dem inneren Bild, das von mir. Ich zeige euch ein anderes Bild, wie hier vor vielen tausend Jahren gelebt wurde. Das Bild wird zu einem Film. Ihr seht und fühlt, wie leicht, froh, empathisch ihr hier über diesen herrlichen Planeten wandeltet. Nichts war bestimmt, alles floss in Liebe und ganz leicht von einem Menschen zum anderen. Ihr wart gut mit der eigentlichen Heimat verbunden, ihr reistet zu den Sternen und wart euch eurer Multidimensionalität bewusst. Ihr wart damals auch nicht hier, um mit Geld etwas

zu verdienen oder zu bekommen. Ihr hattet alles, was ihr brauchtet. Es war die Natur, und es waren die liebenden Menschen, die alles hatten und es weitergaben. Alles stand zur Verfügung. Ihr wart hier, um zu genießen, um all das in einem physischen Körper zu erfahren, so lange, wie ihr dachtet, dass es sein müsste. Dann verließet ihr den Körper und gingt weiter, um woanders Erfahrungen zu sammeln. Ihr kamt auch wieder, um dies oder das hierher zu bringen auf dieses Kleinod, es hier zu etablieren. Ihr gingt wieder, und eines Tags hörte ihr: Auf der Erde hat sich viel verändert. Wesen ohne Herz und Großmut kamen und nahmen sich, ohne zu fragen viel aus der Natur und auch aus den Menschen, die ihnen vertrauten und ihnen aus frohem Herzen das gaben, was sie beehrten. Viel zu spät erkannten die Menschen, was hier wirklich gespielt wurde. Doch da waren ihre großen Kräfte schon reduziert, und sie verdingen sich hier in dem Strudel der Wiedergeburt. Diese kurze, etwas abgekürzte Geschichte ist die der Erde. Noch heute ist hier keine Freiheit, wenig wahre Liebe, auch nicht unter den Herrschenden. Und ihre Motive sind meist wenig ehrenhaft, um dieses etwas ältlich anmutende Wort einmal zu benutzen.

Worauf wartet ihr, die ihr kamt, um dienlich zu sein? Ein jeder, der sich eigenverantwortlich um sein Leben kümmert, hilft anderen. Auch denen, die weit entfernt leben und nicht bekannt sind. Alle nähren sich von Feldern, die um sie herum sind, die das in sich tragen, was man als Lebens-Information beschreiben könnte. Wer öfter von der Stadt aufs Land geht, weiß, wie sich ein freies Feld anfühlt. Wenn in dir noch alte Erfahrungsspeicherungen sind, auch uralte, die mit Unterdrückung, Wertung, Wut und Hass zu tun haben, gehst du leicht in die Felder, die hier künstlich durch gezielte Informationen in Ballungsgebieten erzeugt werden. Löse deine alten Felder, springe aus der Lemniskate und schaffe dir einen Überblick, wo du an und mit Dingen gebunden bist, die zu dir längst nicht mehr passen.

Ich treffe dich hier, um dir dabei behilflich zu sein. Wir gehen durch einen kleinen Prozess der Transformation. Diese Begegnung kann sich über mehrere Stunden ziehen, wenn du wissen willst, was ich löse. Ich zeige es dir. Du kannst dich auch entspannt zurücklehnen und einfach nur zuschauen, dass ich dich kläre. Wenn ich für dich wichtige Speicherungen bearbeitete und meine, du solltest ihren Sinn kennen, werde ich dir Bilder zeigen oder es dir erzählen. Dies ist eine interdimensionale therapeutische Sitzung. Nimm dir Zeit dafür, wähle einen gemütlichen Platz und lass dich ganz auf diese Begegnung ein. Das muss nicht jetzt sein, vielleicht später. Lass es mich wissen. Und selbstverständlich stehe ich für Fragen zu Verfügung. Es ist sinnvoll, unsere Kommunikation zu notieren. Dein Verstand würde es gern selbst bearbeiten, er liebt es. Doch dann wird es verwässert, beziehungsweise interpretiert, so wie es für ihn passt. Lass unser Band innig sein.

Deine Macht, das, was du wirklich bist, wird jetzt gebraucht, auch wenn's nur darum geht, dass du erkennst, welche Muster überflüssig sind. Und so manch einer von euch wird plötzlich in den nächsten Tagen und Wochen neue Lebensimpulse bekommen. Ideen für ein herrliches Leben hier auf der Erde, auch, um sich vielleicht äußerlich oder auf den inneren Ebenen dafür zu engagieren. Ich unterstütze dich gern bei diesen Ideen. Bedenke: Es ist so wichtig, sich jetzt hier in dieser besonderen Phase des Wandels auf der Erde seine eigene Meinung zu bilden, über das, was im Außen zu sein scheint. Und - ein jeder bestimmt letztlich oder gerade durch geistige Anbindungen zu uns oder noch wichtiger zum Höheren Selbst, was wirkt und was sich nicht durchsetzen kann. Das Zepter geht über das menschliche Bewusstsein. Doch es wurde über viele tausend Jahre getrübt, es wurde beeinflusst. Ihr ward nicht Herr eurer Selbst. Nehmt nun das Zepter wieder in die Hand. Wir sind mit euch, nur ihr selbst müsst offen sein für die Göttlichen Inspirationen und danach agieren. Und wenn sich einer aufmacht, folgen die anderen, das muss nicht physisch sein, das Geistige ist das wahre

Tätige. Das Physische folgt. Das ist ein kosmisches Gesetz. Energie folgt dem Bewusstsein, der Ausrichtung.

Wir sind keine Navigatoren, wir sind Helfer, ihr seid die Götter, die sich verirrt haben und es ist an der Zeit, dies zu erkennen und tätig zu sein. Oder wollt ihr weiterhin in der Knechtschaft verharren?

Ich bin Michael

Empfangen von Barbara Bessen im April 2021. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.

Büro Barbara Bessen, Großer Burstah 44, 20457 Hamburg

+49 (0) 40 37 50 32 01 [info@barbara-bessen.com](mailto:info@barbara-bessen.com) [www.barbara-bessen.com](http://www.barbara-bessen.com)